

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2019

Wie in den vergangenen Jahren war der erste Donnerstag im Monat der reguläre Termin für die monatlichen Treffen des „harten Kerns“ der Sektion im Gasthaus Herrenkeller in Ulm. Im Zuge dieser Stammtische wurden viele Angelegenheiten der Sektion besprochen und es fand in gemütlicher Runde ein umfangreicher Wissensaustausch unter Eisenbahnfreunden statt. Im August fiel der Stammtisch wie auch in den letzten Jahren wegen der Sommerpause aus. Der September-Termin wurde vor die Bauwoche vorgezogen und fand damit noch im August statt. Die Teilnahme an den Stammtischen war in Relation zu der Größe unserer Sektion weiterhin erfreulich hoch.

Reisenachmittage Fromm Reisen

In diesem Jahr veranstaltete die Firma Fromm-Reisen zwei Reisenachmittage. So waren wir am 13. Januar im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm und am 10. Februar in der Stadthalle Biberach mit unserem Infostand vertreten. Dabei konnten wir auch jeweils einen Kurzvortrag über die Furka-Bergstrecke halten. Die Firma Fromm hatte 2019 wieder eine Reise an die Furka im Programm, die aber leider wegen zu wenigen Anmeldungen nicht stattfand.

Treffen VFB-Baugruppenleiter

Am 26. Januar fand in Aarau ein Treffen der VFB-Baugruppenleiter statt. Hier war unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Aus erster Hand gab es von der Bauabteilung umfangreiche Informationen sowohl zu der abgelaufenen Bausaison als auch zum aktuellen Bauprogramm.

Ulmer Freiwilligenmesse

Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Freiwilligenmesse in Ulm waren wir am 16. Februar wieder mit unserem Infostand vertreten. Auch wenn wir unter den Ausstellern „Exoten“ sind, so konnten dort interessante Gespräche geführt werden und auch Kontakte innerhalb des Freiwilligen-Netzwerkes vertieft werden. Auch konnten wir dabei einen neuen jungen freiwilligen Mitarbeiter für die Bauwoche finden.

Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung unserer Sektion fand am 7. März wie gewohnt im Nebenzimmer unseres Stammtischlokals statt. Bei den anstehenden Wahlen wurden der gesamte Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Die solide Kassenlage unserer Sektion erlaubte es, dass wir in diesem Jahr die Aufarbeitung der Vierkuppler-Dampflokomotiven mit 500 € unterstützten und die Kosten für einen Spendenaufruf der Stiftung in Deutschland übernahmen. Bei der Versammlung gab es einen umfangreichen Rückblick mit vielen Bildern auf das vergangene Vereinsjahr mit den Aktivitäten der Sektion Schwaben. Weiter gab es natürlich auch interessante Informationen über das abgelaufene Jahr an der Furka und die Arbeiten in den verschiedenen Werkstätten.

Jubiläum Wagenwerkstatt Aarau

Am 27. und 28. April feierte die Sektion Aargau das 30jährige Bestehen ihrer Wagenwerkstatt. Bei den Feierlichkeiten war unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten.

Delegiertenversammlung

Bei der Delegiertenversammlung des VFB am 4. Mai in Olten waren wir von unseren Delegierten und dem Vorsitzenden vertreten. Dabei waren insgesamt 37 Delegierte aus allen 21 Sektionen zur Abstimmung berechtigt. Neben der Jahresrechnung 2018, dem Jahresbericht des Zentralvorstands, dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission und dem Budget 2019/2020/2021 standen Wahlen auf der Traktandenliste. Robert Frech, der 2005 als Präsident gewählt worden war, stand auf seinen eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Leider konnte für ihn noch kein Nachfolger gefunden werden. Ebenso hatte Julian Witschi, seit 2007 im Zentralvorstand für die Kommunikation zuständig, seinen Rücktritt erklärt. Auch hier konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden. Die restlichen Mitglieder des Zentralvorstands wurden wieder gewählt und werden nun den Verein weiter führen und bis zur nächsten Versammlung geeignete Kandidaten suchen. Mit einem interessanten Vortrag informierte DFB-Bauchef Reto Brehm über die anstehenden Maßnahmen der Bausaison 2019. Peter Riedwyl, Präsident der Stiftung, berichtete über den Stand der Projekte der Stiftung und die deren finanzielle Situation. Weiter wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge im Jahr 2020 unverändert zu belassen.

Sektionsausflug

Der Sektionsausflug führte uns am 12. Mai nach Tübingen und Herrenberg. Wegen Verspätung eines Anschlusszuges konnten wir erst eine Stunde später als geplant in Ulm starten. Die Fahrt ging dann über die Geislinger Steige bis nach Plochingen, wo wir in den Zug nach Tübingen umstiegen. Dort angekommen wurden wir schon von unserer Stadtführerin erwartet, die uns mit vielen interessanten Erklärungen durch die alte Universitätsstadt führte. Nach dem Gruppenbild am alten Rathaus blieb noch genug Zeit zum Mittagessen oder eigene Erkundungen in der Stadt. Anschließend führen wir weiter zu unserem zweiten Ziel, dem Stellwerk S. Dies ist die einzigartige Modellanlage des leider verstorbenen Wolfgang Frey, die seit September 2017 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Sie stellt mit über 500 vorbildgerechten Gebäuden wohl den größten Nachbau einer Stadtlandschaft weltweit dar. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie hier die Bahnanlagen bei Stuttgart bis ins letzte Teil originalgetreu nachgebaut worden waren. Durch das Bahnprojekt Stuttgart 21 sind etliche Bereiche in der Wirklichkeit bereits nicht mehr in dieser Form vorhanden. Die Zeit bis zur Heimreise nutzten wir noch für Kaffee und Kuchen bis es dann über Stuttgart zurück nach Ulm ging.

Jubiläums-Dampflokkfest Nördlingen

Vom 30. Mai bis 2. Juni feierte das bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen mit vielen Sonderfahrten und einem umfangreichen Rahmenprogramm sein 50jähriges Jubiläum. Wir waren dort über die gesamte Zeit mit einem gut besuchten Infostand vertreten.

Generalversammlung DFB AG

Durch den Vorsitzenden waren wir bei der Generalversammlung der DFB AG am 29. Juni in Andermatt vertreten. In seinem Rückblick bezeichnete Geschäftsleiter Urs

Zülig das Jahr 2018 als eine gute Saison an der Furka. An 70 Betriebstagen beförderten die Züge insgesamt rund 28.700 Fahrgäste auf der Bergstrecke. Allerdings musste an 31 Tagen der Betrieb zwischen Oberwald und Gletsch wegen Waldbrandgefahr mit Dieseltraktion durchgeführt werden. Es wurden drei Musik-Events und eine Lokparade mit allen Dampflokomotiven durchgeführt. Bei dem Ausblick auf die begonnenen Saison konnte Urs Zülig berichten, dass die Betriebsbewilligung nun für weitere 5 Jahre, als bis 2024 erteilt wurde. Im kommenden Winter sollen die Wagen erstmals provisorisch in der neuen Wagenremise Realp abgestellt werden. Auf verschiedenen Stellen findet eine personelle Erneuerung statt. So wurde auch Josef „Söppie“ Hamburger vorgestellt, der ab 2020 den Posten des Geschäftsleiters übernimmt. Zur Generalversammlung hatten drei Veraltungsräte den Rücktritt erklärt. Neben Robert Frech, der ja vom Zentralvorstand nominiert wurde und durch seinen Rücktritt als VFB-Präsident eigentlich kein Mandat mehr hatte waren dies Franz Kissling und Oskar Brodmann. Für diese beiden wurden Jürg Schönig und Jörg Wiederkehr in den VR gewählt. Vom Zentralvorstand wurde Stephan Kohler für den VR vorgeschlagen und in der Versammlung auch gewählt.

Mitgliedertag VFB

Der für den 15. August geplante Mitgliedertag mit einer Sonderfahrt mit der neuen HG 4/4 704 musst leider wegen einem Schaden an der Lok kurzfristig abgesagt werden.

Bauwoche

Vom 02. - 07. September waren wir wieder mit einer Baugruppe an der Furka. Am Sonntag vor unserem Baueinsatz unternahmen wir eine Rundfahrt mit dem Zug nach Arth-Goldau und von dort mit der Zahnradbahn auf die Rigi. Nach einem kleinen Spaziergang zum Gipfel der Rigi und einer Stärkung im Restaurant ging es mit der Zahnradbahn hinunter nach Vitznau am Vierwaldstädter See. Von dort fuhren wir mit dem Raddampfer nach Flüelen am südlichen Ende des Sees, wo wir wieder in die Bahn umstiegen, die uns über Göschenen zurück nach Realp brachte. Dabei konnten wir wie in den vergangenen Jahren eine Sonderfahrkarte nutzen, welche es genau zur richtigen Zeit für uns bei der COOP gab.

Am Montag nach dem Frühstück gab es die Möglichkeit, die Prüfung für den Selbstschutz A abzulegen. Erfreulicherweise haben alle Baugruppenteilnehmer daran teilgenommen und auch bestanden!

In diesem Jahr standen verschiedene Arbeiten wie der Bau eines Gerüsts beim Wasserreservoir Realp, dem Verlegen von Sickerplatten an der neuen Wagenhalle, der Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung am Scheiteltunnel und dem Nacharbeiten der Spurrillen bei den Weichen der Zufahrt zur Wagenhalle auf unserem Bauprogramm. Daneben wurden noch kurzfristig weitere Arbeiten ausgeführt wie das Beseitigen einer Schadstelle in der Leerrohrtrasse unterhalb Tunnel 3 samt Kabeleinzug des Glasfaserkabels, dem Abbau und Verladen der Buden vom Fest in Gletsch, das Neuverfugen am Durchlass bei der Wasserfassung 2 unterhalb des Kehrtunnels sowie weitere kleinere Arbeiten.

Insgesamt konnten wir auch mit dem Wetter zufrieden sein, auch wenn uns der Freitag doch mit einem heftigen Wintereinbruch überraschte. Manfred Willi war sehr zufrieden mit unseren Leistungen und auch für die Baugruppenteilnehmer war es eine tolle Woche an der Furka.

Märklintage und IMA in Göppingen

Alle zwei Jahre finden in Göppingen die bekannten Märklintage statt. Zusammen mit der Internationalen Modellbahnausstellung hat dieses Ereignis vom 13. bis 15. September wieder weit über 50.000 Besucher nach Göppingen an die insgesamt 5 Veranstaltungsorte gelockt. An einem dieser Orte - der Gleisbauhalle der bekannten Spezialfirma Leonhard Weiss - waren wir wieder zusammen mit den Kollegen der Sektion Stuttgart mit unserem Infostand vertreten.

150 Jahre Eisenbahn in Treuchtlingen

Vor 150 Jahren fuhr die erste Eisenbahn von Treuchtlingen nach Pleinfeld. Zu diesem Anlass fand am 29.09.2019 ein großes Jubiläumsfest statt. Neben der Taufe eines neuen Doppelstocktriebzuges auf den Namen "Treuchtlingen" fanden Dampf-Sonderfahrten mit der berühmten bayerischen Schnellzuglok S 3/6 statt und auf dem Bahnhofsgelände gab es allerlei Aktivitäten, zu denen auch unseren Infostand gehörte.

Sektionspräsidentenkonferenz

Die für den 9. November geplante Sektionspräsidentenkonferenz wurde wegen dem Umbruch im Zentralvorstand und im Bereich Marketing abgesagt.

Jahresessen

Unser traditionelles Abschlussessen fand am 5. Dezember im Gasthaus Herrenkeller in Ulm statt. In gemütlicher Runde und mit netten Gesprächen konnten wir das Vereinsjahr 2019 der Sektion Schwaben ausklingen lassen.

Internetauftritt

Seit Anfang 2016 sind wir auf dem gemeinsamen WEB-Portal der DFB vertreten. Unser Auftritt unter www.dfb.ch/schwaben wurde laufend ausgebaut und aktualisiert.

Mitgliederstand

Im vergangenen Jahr ging der Mitgliederstand leider durch einen Todesfall weiter leicht nach unten. Die Sektion zählte damit am Jahresende 43 Einzelmitglieder, 5 Familienmitglieder und 1 Mitglied auf Lebenszeit.

Kommunikation

Neben drei Rundschreiben wurden unsere Mitglieder und Freunde durch mehrere Newsletter per E-Mail und die Beiträge auf der Homepage mit aktuellen Informationen versorgt.

Datenschutz

Zur Umsetzung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung hat der Vorsitzende entsprechenden Veranstaltungen teilgenommen. Er hat sich intensiv mit den rechtlichen Vorgaben beschäftigt, um die Vorgaben innerhalb der Sektion zu erfüllen.

Hillemeyr
Vorsitzender

09.01.2020